

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

2. - 6. Januar 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

Die einige frühlings Sonntage, Herr
Januarius

1. An diesem 4^{ten} Ldo. Sonntage
nach dem N. V. Der Tag unser
männlicher Tag ist, predigte über Joh:
1, 19 — Wedappen und Alexander
widerholten die Predigt. H. Hutter
abpropionierte Portug:
2. Waras: und Hindost. translitiert.
Mr. Crawford besuchte mich noch spät
3. Waras: und Hindost: gatrieben.
4. Waras: und Hindost. gatrieben.
Nachmittags hat es einen starken ge-
regnet. Mich zu den Fest-Brä-
utig fertig gemacht.
5. An diesem Wagnast's feste predigte
insand Luc: 2, 1 — Malab. Samuel
und Schawermatta widerholten
die Predigt. H. Hutter propionierte
Portug. Es regnete eine lange Zeit
des Nachmittags.
6. An einem festigen Tag Wedappen
eine Predigt der Gentrine von

41.

Im Frische, das mir vor mir fallen auf

Nachmittags fielen wir in unser
Lettstunde. Und H. Hutter proponierte
abermals Portug.

7. Es sei abermals gemacht. Warum: und
Hindost. translirte. Mich zum Sonntag
beritelt. Mr. Empson und seine fr. Libby
besüßten mich in der Brä gesen. H. Geist
schreibt.

8. An diesem Sonntag Malab: gegandigt
aus Luc: 2, 31-40. Dieses wiederholte
Wedapper und Alexander. H. Hutter
aber proponierte Portug. Es sei des Nachts
und bei Tage öfter gemacht.

9. Warum: und Hindost: translirte.

10. Warum: und Hindost: translirte.
An H. Geister geschrieben.

11. Warum: und Hindost. translirte.
Mich zum Sonntag prepatirte.

12. An diesem Tage fiel der Engländer
Nunfah in die Besüßte des Morgens
des H. Gouv. Langesandigt in Malab
aus Luc: 2, 21. Dieses wiederholte